



Wie das Generalhaus der Priesterbruderschaft St. Pius X. soeben mitteilt, ist Bischof Williamson aus der Bruderschaft ausgeschlossen worden. Damit verfügt die von S.E. Erzbischof Marcel Lefebvre gegründete Priesterbruderschaft St. Pius X. nur noch über drei Bischöfe. Wir veröffentlichen hier das offizielle Kommuniqué des Generalhauses der Priesterbruderschaft St. Pius X. von heute Vormittag, 9:17 Uhr

Mittwoch, den 24. Oktober 2012 um 09:17 Uhr

Kommuniqué des Generalhauses der Priesterbruderschaft St. Pius X.

S.E. Bischof Richard Williamson hat sich seit mehreren Jahren von der Führung und Leitung der Priesterbruderschaft entfernt und sich geweigert, den Respekt und den Gehorsam zu bezeigen, den er seinen rechtmäßigen Oberen schuldet.

Deshalb wurde er durch eine Entscheidung des Generaloberen und seines Rates am 4. Oktober 2012 als von der Bruderschaft ausgeschlossen erklärt.

Es wurde ihm eine letzte Frist eingeräumt sich unterzuordnen. Nach Ablauf derselben hat er einen « offenen Brief » angekündigt, in dem er den Generaloberen auffordert, zurückzutreten.

Diese schmerzhafteste Entscheidung ist notwendig geworden aus Sorge um das Gemeinwohl der Bruderschaft St. Pius X. und einer guten Leitung derselben.

Dies stimmt mit dem überein, was S.E. Erzbischof Lefebvre angeprangert hat : « Das ist die Zerstörung der Autorität. Wie kann Autorität ausgeübt werden, wenn alle Mitglieder eingeladen werden müssen, an der Ausübung der Autorität teilzunehmen ? » (Ecône, am 29. Juni 1987)

Bischof Williamson ist aus der Piusbruderschaft ausgeschlossen

Mittwoch, den 24. Oktober 2012 um 08:06 Uhr

Gegeben zu Menzingen am 23. Oktober 2012